



Stephan Meyer

Mitglied des Sächsischen Landtages
Umweltpolitischer Sprecher der CDU Fraktion

PRESSEMITTEILUNG

29.06.2010

CDU-Landtagsabgeordneter Stephan Meyer: InnoPrämie nutzt unseren Hochschulen und Unternehmen in Ostsachsen

Die Sächsische Staatsregierung am vergangenen Dienstag beschlossen, zum 1. Juli 2010 die Gewährung von Innovationsprämien für kleine und mittlere Unternehmen zu starten.

„Kleinere und mittlere Unternehmen können meist kein eigenes Forschungspersonal finanzieren. Hier liegt viel Innovationspotential brach. Die Innovationsgutscheine werden dafür sorgen, dass sich mehr Unternehmen mit Forschung und Entwicklung beschäftigen und Kooperationen zwischen Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft zunehmen.“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Stephan Meyer, der auch Mitglied im Wissenschaftsausschuss ist.

Ziel ist aber auch, dass Hochschulen und Forschungseinrichtungen ihr technologisches Wissen und ihre Forschungs- und Entwicklungskompetenzen noch besser in Sachsen zur Geltung bringen.

Mit der Förderung sollen kleine und mittlere Unternehmen wissenschaftliche Einstiegsarbeiten und technische Unterstützung im Vorfeld der Entwicklung von Produkten oder Verfahren einkaufen und entsprechende Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Dazu zählen beispielsweise Machbarkeits- und Werkstoffstudien, Produkttests, Konstruktions- und Laborleistungen sowie auch der Know-how-Erwerb selbst. Förderfähig sind dabei nur Leistungen aus externer Forschungs- und Entwicklungstätigkeit (Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder Unternehmen). Unternehmen können nationale oder internationale Anbieter in Anspruch nehmen.

Mit den Innovationsgutscheinen wollen wir gerade auch Unternehmern im ländlichen Raum die Möglichkeit bieten, ihre zukunftsweisenden Ideen in die Praxis umzusetzen.

„Gerade unsere Zittauer Hochschulen sind sehr anwendungsorientiert und verfügen über beste Praxiskontakte. Ziel muss sein, dass deutlich mehr Innovationen als bisher ihren Niederschlag am Markt finden. Das Know-How der Wissenschaftler an der Hochschule Zittau / Görlitz und dem Internationalen Hochschulinstitut Zittau kann die Potentiale der ostsächsischen Unternehmen sehr gut ergänzen und bisher nicht realisierte Ideen in marktfähige Produkte umsetzen helfen.“, so Meyer weiter.

Antrags- und Bewilligungsstelle für die „InnoPrämie“ ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (elektronisches Antragsformular unter: www.sab.sachsen.de). Dem Förderprogramm liegt ein schlankes Antragsverfahren zugrunde.

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Sächsischer Landtag:
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Tel. 0351 493 5514
Fax. 0351 493 5440

StephanMeyer@slt.sachsen.de

Wahlkreisbüro:
Bautznerstr. 2
02763 Zittau

Tel. 03583 790140
Fax. 03583 790141

stmeyer.zittau@t-online.de